

Presseinformation

Ortsumgehung Karlstein: Neues Brückenbauwerk abgenommen

Karlstein, 16. Dezember 2020

Als erster Bauabschnitt (von insgesamt fünf) der neuen Ortsumgehung in Karlstein wurde am 16. Dezember 2020 das Brückenbauwerk über die Strecke der Deutschen Bahn AG durch die Gemeinde Karlstein und das Ingenieurbüro Obermeyer Infrastruktur GmbH & Co. KG in Aschaffenburg abgenommen.

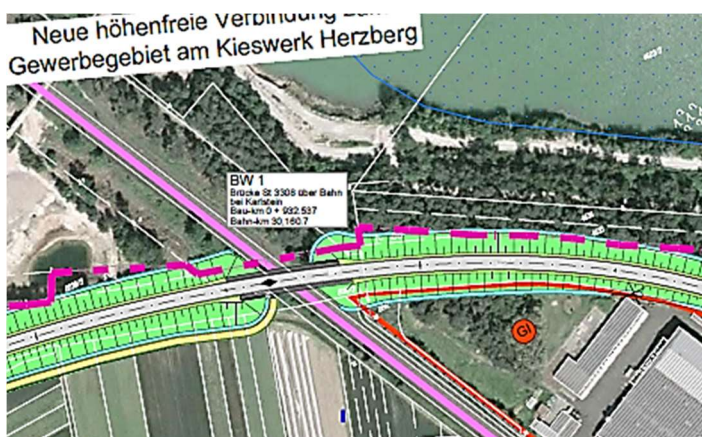
Vertragsschluss zum Brückenbau mit der Fa. Leonhard Weiss war im November 2019 – der tatsächliche Baubeginn war am 04.02.2020. Bereits im November 2018 wurden die Widerlager der ehemaligen Bahnbrücke in groß angelegter Tag- und Nachtschicht abgerissen.

Die noch verbleibenden Restarbeiten in diesem Bauabschnitt sollen bis voraussichtlich Ende April 2021 abgeschlossen sein. Danach wird die fertiggestellte Brücke beiderseitig nach und nach mit der Trasse verbunden.

Die Vergabe der Auftragsarbeiten zum Streckenverlauf zwischen dem Kreisel am Freizeitgebiet Großwelzheim und dem Kreisel an der Hörsteiner Brücke (Bauabschnitt 4) sind für Februar 2021 geplant.

Insgesamt beinhaltet das Bauprojekt „Karlsteiner Ortsumgehung“ vier aneinanderreihende und voneinander abhängige Bauabschnitte die bis 2023 abgeschlossen sein sollen. Letzte – und damit fünfte, jedoch unabhängige Baumaßnahme – wird die Unterführung der Bahnline in Höhe des derzeitigen Bahnüberganges sein.

Zeitgleich mit dem Beginn der Brückenarbeiten starteten auch die Arbeiten des Kreiselbauwerks bei Alzenau-Süd. Die dort laufenden Arbeiten ruhen über die Feiertage und werden im Januar 2021 wieder aufgenommen. Die kalkulierten Gesamtkosten dieses Bauvorhaben inklusive aller Bauabschnitte belaufen sich auf circa 35 Millionen Euro.



Grafik: Ingenieurbüro Obermeyer, Aschaffenburg

Kontakt:

Carola Birkholz
Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: c.birkholz@karlstein.de
Tel.: 49 (0) 6188 784-13

Gemeinde Karlstein am Main
Am Oberborn 1
63791 Karlstein
www.karlstein.de